

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 7 (1925)
Heft: 48

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offizielles Publikationsorgan des Bundes Schweizerischer Frauenvereine.

VII. Jahrgang

stirn und Schornsteinfeiger, Sanbmännchen und Gese-
lungkraut; jedes nach seinem Gefallen. Und man
hätte nachmittags im Theater ein Anderenfeigen-
Wärchen für sie spielen müssen. Oder besser, sie selber
hätten die Lieblingsmärchen aufgeführt, so gut sie es
wüßten. Am besten aber wäre es vielleicht gewesen,
man hätte die Kinder ungekocht herein lassen auf die
Bühne, und sie hätten sich selber gekocht. Und man
und sie erzählt, daß heute der Geburtstag ist. Man
wäre, der so schöne Geschichten erzählte. Und die
Kinder hätten Erlaubnis bekommen, den ganzen Tag
zu spielen, wie es ihnen gefiel! Man wäre nicht er-
laubt gewesen, hätte nicht gesagt „mehschö!“ wenn
etwas eines der frospenden Weibchenzeuge aus dem
Stummenlohe herausgenommen und damit die Wände
des Kinderzimmers an der Wand an der Wand hätte.
Und man hätte den Engen in der Hand genommen
sich mit den roten Schenkel stünde und sie zu
Orgeklänge aussetzte. Auch wäre man nicht sehr
müde gewesen zu sehen, daß eins der Kinder seine
kleinen Überbleibsel anging, wenn das Wetter noch so
trodnen wäre; denn es wären ja die „Golgathen der
Glück“ und an Mutters Klaffern wären die Kinder
den gegangenen mit Mutters Stengelstengel
graben, hatten grünen, hatten grünen, hatten
und wie bodmütig und doch es eine Ehre ist, mit ihr
zu reden. Ball und Kreisel hätte sie an diesem Tag
mit ganz besonderer Aufmerksamkeit betrachtet, denn
es ist ja ein Liebespaar. Und das ist immer inter-
essant. In der Klöße würden sie sich zum Rodiotho-
stellen und es wäre ihnen, als hörten sie die Glück-
den flingen und den „Schweinefinken“ flingen. „Auf
den fliegen! Auf der Straße hätte die „Auf die
fliegen! Der Kinder beider der fliegen! Der fliegen!
und wie Teufeln, und auf dem Kanak, nicht neben
dem Pfeifbohe. Ich würde, ein großes, großes Mal

Charakteristisch für seine Art ist das Märchen „Hühnergetreide und ihre Familie“. Die eigentliche Geschichte, die erzählt werden soll, die von Marie Grubbe, das ist nach Friedrich dem Dritten von Dänemark zugetragen. Aber eben verwendet sie als breite, farbige Anekdote von Hühnergetreide. Niemand hat die alten Reichen wollen, das ist ein Unfug. Und unter dem Namen des Dichters hat ein solches Herrenschloß hatte, von dem nur ein Häuschen geblieben ist, das Hühnergetreide mit Hühnern und Enten bewohnt. Die Krähen erzählen. Witten in der Schilderung aber von Marie Grubbes Heirat mit dem wilden Uffr Friedrich Epshöndle, von ihrer Ehegung, neuen Heirat und Töchter, von ihrem Leben, von dem Dichter, der in der ersten Hälfte des letzten Mannes mady, mitten zwischen diese harten Begebenheiten wiederholt der Dichter ein paarmal: „Dahem verzeihen wir aber Hühnergetreide durhaus

jemand das Recht hat, mit solcher
keit und Blut für den Frieden
recht und Frieden sind für Ma-
raterre untrennbare Begriffe) einzu-
stiftet sie es. Als Krankenpflegerin hat
erregt mitgemacht, hat in den Spitä-
er Front Transjolen und Deutsche
er hat sich das Brot am Munde abge-
den deutschen Verwundeten die
aufzubereiten. In Solisjans hat sie
r 1914/15, als die Stadt von Deut-
genommen und besetzt wurde, aber in-
bilisation ohne Bürgermeister war,
eines ganzen halben Jahres mitten
der Befehle dessen Amt geführt,
e Jurisdiktionsebenen gefordert und die
Belastung geforderten Requisitionen
das kleine Band der Ehrenlegion auf-
steigt zeugt von dieser tapfern Sal-
ist erschütternd, Mme. Malaterre
zu hören, wie sie bei einem einfachen
dem Hass gegen den „Feind“ be-
weder bei den Deutschen noch bei
sojen, und man begreift, wenn sie mit
artasmus die „Politik der Politiker“

Inzwischen hatte das Initiativkomitee ferner veranlaßt — es hatte seine guten Mittel selbst zu tun — das ansonsten erledigt zu beantworten. An es selbst war aus nie eine Offerte oder irgendwelche Mitteilung gemacht worden. Während der Verhandlungen mit dieser Dreierlei im Geverkaufte die alte A.-G. das Verlagsrecht Nationalrat Peter in Pfaffikon, der es mit der Dvga A.-G. (Inhaber Herr Neuenbäumern. Das Initiativkomitee bot den Käufern an, den Anteil von Herrn Peter nehmen, mit diesem selber aber einen

Dieser Dank gilt allen, die geholfen haben, eine sichere Zukunft hinüber zu retten; dem Initiativkomitee, allen den Vielen, die sich für das Unterbringen der Antiepileptische bemühten, und allen unsern Genossen, die uns ihr Geld gaben. Das Frauenblatt wird sein Aushängeschild daran setzen, das in gelebte Vertrauen zu rechtfertigen und der Frau jede immer besser zu dienen.

Mme. Malaterre war uns ein lieber Gast. Wie wundervoll, über die Grenzen seines eigenen lieben Landes hinaus die Fäden zum andern lieben Schwestern zu spinnen; dem Ziel: Einer Internationale der Mütter zur Tötung des Krieges und zur Verständigung der Völker Schritt um Schritt näher zu kommen!

Dieses blasse Wesen

Ladenpr.: Virgo 1.40, Sykos 0.50 NAGO Offen

Der Schmerz ist der Stachel der Tüchtigkeit, und
in dieser fühlen wir allereerst unser Leben. (Kant.)

Die Weichlichkeit rottet mehr die Tugend aus als
die Niederlichkeit. (Kant.)

leins lieben, wird Eifer Dermatts neue
willkommen sein. Diele ihre Frau
wieder völlig von ihrer Eignart erfüllt
anpruchlos in der Geburt, ohne Laute
einen Mann in Sanftlung, von tiefer
menschenliebe verheißt, die sie
Es ist der schwere Weg des Berzichts
schützt, den die Mutter gehen muß,
den sie während der Kindertage mit ihrem
Fürsorge die Wege ebnet, führt, ihre so
nicht mehr braucht und sie übermütig
er lösast, um als ein Mann nun selbst
rung zu erproben, seinem Glücke, seinem
Kimmung verdienend und größtenteils
gend, auf Umwegen entgegengeht. Es
zu verfallen, wie Frau Wengas, die hoch
lebensfähig ist. Frau Wengas, die hoch
zu sein, die sie durchdringt und durchdringt,
in der Liebe, ausbarst, bis der Sohn wie
in der Luft, durch; durch ihre selbstlose
Frau Wengas, aus die Liebe seiner jun-
und sie darf nun wieder, als die Mutter
und

(Verlag A. Franke A.-G., Bern.) G. N.



Wissen Sie's schon? „Heidi heiratet“

Da braucht sie viel Band für ihre Aussteuer. Aber mit jedem kleinsten Restchen „Solide“ Band weiss sie ihren Kleidern und ihren Hüten das gewisse Etwas zu geben; das ihnen den verführerischen Reiz gibt. Auch heisst's jetzt rechnen und sparsam sein. Darum kauft sie für ihre Aussteuer ausschliesslich das Seidenband „Solide“ und verlangt kategorisch

„SOLIDE“

weil sie weiss, dass dieses seidenreiche und unverwüsthliche Band ihrem Wäscheschrank am längsten zur Zierde gereichen wird. Auch in jedem guten Geben und Breiten Richtige zu bekommen, die Etiquette



(OF 15493 Z)



Wer
Kafarrh & Husten
bekommen hat, nehme
Haschi

Es hilft sofort!
OF. 5628 R

Qualitäts
Kaffee
Mercur
134 Filialen
3261

Stella
Veget. Kochfett mit Butter
in 2 Kg Tafeln überall erhältlich

Klosters
1250 m. ü. M.

Interne Frauenschule
verbunden mit
Kindergärtnerinnen-Seminar und
Kindererholungsheim - (Staatlich anerkannt)

Waldstätterhof Alkoholfreies Hotel und
Restaurant
beim Bahnhof. Komfortable Zimmer. Lift. Sitzungs-
zimmer. Sorgfältige Küche. Trinkgeldfrei.

Weymatt Alkoholfreies Restaurant
Löwenstr. 9
Mittagessen v. Fr. 1.— bis 2.20, steils frisches Gebäck
OF 15408 Z Gemeinnütziger Frauenverein der Stadt Luzern.

„Sennrütli“

DEGERSHEIM TOGGENBURG 900 m. ü. M.
Besteingerichtete physikalisch-dietetische Kuranstalt.

Das ganze Jahr geöffnet!
Erfolgreiche Behandlung von Adernverkalkung, Gicht,
Rheumatismus, Blutharnt, Nerven-, Herz-, Nieren-, Verdauungs-
u. Zuckerkrankheiten. Rückstände v. Grippe etc.
Jll. Prosp. F. Danzelsen-Orauer. Dr. med. v. Segesser.

Musßgold
unübertroffen!
BUTTERHALTIGES KOCHFETT.

bringt Freude in jede Küche

**IN HAND
WARMES
WASSER**

schon bei 30° reinigt und desinfiziert „Persil“ Woll, Batist etc.
Henkel & Cie. A.-G., Basel.

Für Fr. 1.50
1 Dutzend hübsche Neujahrs-Gratulations-
karten mit Kuverts, Name und Wohnort
d. Bestellers bedruckt. Bitte ganz deutlich schreiben.
Buchdruckerei Ed. Wigger & Co., Luzern

Weshalb zählen wir über 1451
20,000 Damen
zu unseren ständigen Kunden? Weil diese wissen, dass
ihre gewobenen

zerrissenen Strümpfe
zum Preise von 65 Cts. (aus 3 Paar 2 Paar) oder zu
Fr. 1.10 mit neuem, starken Tricot tadelloso repariert
werden. Ein Versuch und auch Sie werden unser treuer
Kunde. Füsse bitte nicht abschneiden.
Strumpf-Reparaturfabrik Flums 101 (Kt. St. G.).

Kastanien 10 kg Fr. 3.50
50 kg Fr. 15.—
Tessiner-Honig, garantiert rein
5 kg Fr. 20.—
10 kg Fr. 40.—
Nüsse 10 kg Fr. 9.—
Porto extra, gegen Nachnahme.
F. Mazzola, Locarno
(OF 20362 U)

Flechten
Jeder Art, auch Bartflechten,
Hautausschläge, frisch und ver-
altet, beseitigt die vielbewährte
FLECHTEN-SALBE „MYRA“
Preis: Topf Fr. 5.—, Zu beziehen
durch die **APOTHEKE FLUMS**
Apotheke Flora, Glarus
Ringli 111
das Kuiperdessert
handgearbeitet, honig-
gleich; überall erhältlich.
Zwahlen & Co., Willisau 16

Erholungsbedürftige
oder Sportsleute finden freund-
liches, einfaches Logis, wenn ge-
wünscht auch Pension, in kleiner
Familie im Unterengadin, be-
sonders geeignet für Männer,
die am Ort Arbeit finden. Re-
ferenzen stehen zu Diensten.
Adresse zu erfragen bei der
Publicitas Chur unter
No. 1629 Ch. (12)

DIE FRAUEN
Gebrüder Aldermann, Buchfabrikation, Entlebuch



die fetthaltige Schuhcreme.

Alkoholfreies Gasthaus
„Helvetia“
AARAU

Vorzügliche Küche, Spezialitäten aus eigener Kon-
ditorei, alkoholfreie Weine, freundliche Fremden-
zimmer; mässige Preise. 1395

Zuger Email

Preisabschlag
auf Emailkoch- und Tafelgeschirr
Sie finden die Marke Krug in 2000 Schweizer-
geschäften. Für jedes Kochgeschäss Garantie.

Absolut
haltbare
Konfitüren
kein Schimmelwuchs der eingemachten
Früchte und Gelees bei Ver-
wendung von
Klein's Einmach-Tabletten
10 Tabletten 50 Cts. (Für 10 kg)
Vor Nachahmungen wird gewarnt.
André Klein, Basel-Neue Welt (12)

SALUS-LEIBBINDEN
(gesetzlich geschützt)
sind in den meisten Spitälern der Schweiz eingeführt und
werden von den Herren Aerzten auf wärmste empfohlen bei
Unterleibsleiden, Senkungen, Wandernageln, Hängeleib u. als
Umstands-Binde
zur Verhütung von Fehl- oder Frühgeburten und zur Er-
leichterung des Zustandes. Jede Binde trägt innen den
gesetzlich geschützten Namen „SALUS“. Erhältlich in
allen besseren Sanitätsgeschäften, wo nicht, direkt von der
Salus-Leibbinden-Fabrik
M. & C. Wohler, Lausanne 45
Illustrierter Prospekt gratis! (11)

Was viele nicht wissen
dass gegen Keuchhusten, Sticheusten, Coqueluche (Asthma)
ANTIBEX
ein ärztlich anerkanntes, promptes Mittel ist.
Flasche à Fr. 4.—. Prompter Postversand.
Apotheke Th. & O. Sider, Luzern
Pistergasse 25 10

Was die Natur gibt
ist gut. Es muss aber für uns Kulturmenschen erst richtig
aufgeschlossen und als Nahrung brauchbar gemacht werden.
Die unentbehrlichen Nährstoffe, die in
Knorr Hafermehl
Knorr Haferflocken
enthalten sind, können von dem schwächsten Magen auf-
genommen werden. Das kleinste Kind verträgt sie, dem Ge-
nesenden helfen sie auf die Beine, und der Gesunde erhält
aus diesem Speicher der Natur neue Kraft.
achten Sie auf den Namen
Knorr

von heute wissen, daß sie viel Geld sparen, wenn sie alte Wollfäden (und
wäre es auch nur ein kleines Quantum) zur Verwertung einbringen. Denn
zu erhalten sie direkt von uns zu den niedrigsten Fabrikationspreisen unsere
schönen soliden **Berren- oder Damenstoffe**. Sowohl moderne Anzug-, Sto-
lum- und Mantelstoffe, wie Strapazier- und Sportstoffe, Wollbeden und
Schafwollgarne. **Verlangen Sie sofort unsere reichhaltige Musterkollektion.**

**MOBEL
FABRIK
U. KUNST-
GEWERBL.
WERK
STÄTTEN**
A. MARTIN
ZUG.
STÄNDIGE AUSSTELLUNGEN.

(OF 12987 Z)

Es tut wohl,

jemand eine Freude zu machen. Ihre Kinder
werden jubeln, wenn Sie zu Weihnachten wieder
ihre Lieblingsbuch, den **Weltatlas**-Kalender er-
halten. Preis des neuen Jahrganges (532 Seiten,
über 1000 Bilder in zwei Bänden) Fr. 2.90.
Größtenteils in Buchhandlungen und Papeterien
und direkt vom Verlag Kallfer & Co. U. G., Bern.



Wartet nicht!

bis
Husten, Heiserkeit, Katarth, Verschleimung und
andere Affektionen der Hals- und Brust-Organen in
schlimme Krankheiten ausarten.

Nehmt rechtzeitig

Klein's

ÄRZTLICH EMPFOHLENE
Husten-Pastillen

Schachtel Fr. 1.—, Düte 50 Rp.

Man achte genau auf die Marke:
André **KLEIN**, Basel-Neue Welt

Privat-Pension Villa Bergheim
Tel. 209 **Arosa** (6) 15 Betten

Heimlicher Ferien- und Erholungsaufenthalt für Damen
und junge Mädchen. Inhaberin: Schwester Härlin.

Onduliere Dich selbst

mit dem neuen **Ondulierapparat „DAISY“**.
Letzte Neuheit, einfachste Anwendung, keine Hitze
notwendig, kein Verbrennen der Haare, keine lästigen
Lockennadeln während der Nacht, keine weiteren Aus-
gaben, kein Zeitverlust. Eine einmalige Anschaffung.
Preis Fr. 2.65. (OF 6065 B)

„DAISY“ gibt die schönste Ondulation. Er befriedigt
immer, gesetzlich geschützt, Patent.
Mit „Daisy“ ist das sich selbst ondulieren ein Kinder-
spiel. Gebrauchsanweisung liegt bei. Postkarte genügt.
„Daisy“-Vertrieb Bern, Kasernenstr. 38

Große Weihnachtsfreude

bereiten meine reichhaltigen Prachtfest-
imente Glas-Christbaumschmuck,
enthalten 270 Stück feinst ausgeführte,
neueste Schmuckstücke, wie echt verfilberte
Glasfiguren und Brillantenfiguren, Früchte an
Stäbchen, Glasbäume auf Stämmen, Pilze,
Schneekugeln, Gläsern, Tischdecken,
Kerzen, Kissen, etc. etc. Ferner 11 mit
echt Silberlacke umponn. Seidentageln, sowie Schiff
und Ballon, 15 cm groß, 11 dekoriert. Alles einschl. Porto
und Verpackung gegen Voreinsendung von Fr. 10.—. (Bei
Nachnahme 65 Cts. mehr) Contentment II mit 170 Stück in
12 Boxen, feinsten Ausführung zum selben Preis. — Zur
Weiterempfehlung wird jeder Sendung 1 große Glas-
Kerze-Baumscheibe von 15 cm Durchmesser mit Engel
und Weihnachtsmann extra beigelegt. — für Wiederer-
käufer Muster-Cormentime gegen Voreinsendung von Fr. 26.—
franco. (Nachnahme 65 Cts. mehr) ♦ ♦ (OF 15362 Z)

A. O. Wagner, Schmuckfabr., Lauscha
Thüringer Wald (Deutschland) Nr. 90

**Neujahrs-
Gratulations-Karten**
in ca. 40 modernen Sujets, vom Einfachen bis zum Feinen
mit Firmadruk, schon von
25 Stück an

Verlobungskarten
von der einfachsten bis zur künstlerischen
Ausführung

Drucksachen
jeder Art liefert prompt u. zu mäßigen Preisen
Buch- und Kunstdruckerei
A. PETER & PFAFFIKON-ZÜRICH
Druck- und Expedition des „Schweizer Frauenblatt“
Musterkollektionen erfolgen postwendend.

Erholungsbedürftige
oder Sportsleute finden freund-
liches, einfaches Logis, wenn ge-
wünscht auch Pension, in kleiner
Familie im Unterengadin, be-
sonders geeignet für Männer,
die am Ort Arbeit finden. Re-
ferenzen stehen zu Diensten.
Adresse zu erfragen bei der
Publicitas Chur unter
No. 1629 Ch. (12)